



Am Nachmittag machte er mit seinem treuen Begleiter Knecht Ruprecht seine Runde über den Feudinger Weihnachtsmarkt: Schon bald war der Nikolaus zum Mittelpunkt einer großen Kinderschar geworden und teilte seine Süßigkeiten aus.

Foto: lh

Weihnachtsmarkt füllte die Gasse

FEUDINGEN „Faerjer Kollektion“ zur 800-Jahr-Feier konnte am Samstag erstmals erworben werden

Begonnen hatte der Markt am frühen Nachmittag mit einem Krippenspiel in der Feudinger Kirche.

lh ■ Hochbetrieb und vorweihnachtliche Stimmung herrschten am Samstag im alten Ortskern von Feudingen: Der „Weihnachtsmarkt mit Herz“ machte seinem Namen auch in diesem Jahr wieder alle Ehre und hielt sein Versprechen, dass man die Weihnachtszeit in Feudingen ohne Hektik, sondern ruhig, gemütlich und besinnlich angehen lässt. Rund um den Dorfbrunnen hatten bereits am Vortag und am Samstagvormittag insgesamt zehn Vereine und Gruppen ihre Verkaufsstände aufgebaut.

„Die Vorbereitungen liefen absolut problemlos, die Vereine sind durch die jahrelange gemeinsame Erfahrung aufeinander eingespielt“, sagte Hans-Hermann Weber, Vorsitzender des Dorfgemeinschaftsvereins Feudingen. Für die Organisation waren in diesem Jahr Doris Bernshausen und Sabine Kuhli verantwortlich. Begonnen hatte der Markt bereits am frühen Nachmittag mit einem Krippenspiel in der Feudinger Kirche, bei dem 26 Kinder aus der Klasse 3 der Grundschule Feudingen die Hauptrollen spielten. Die Geschichte mit dem Titel „Lebendiges Weihnachten“ ließ

die Kinder von der heutigen Gegenwart in die Vergangenheit reisen, um die Weihnachtsgeschichte und die Geburt des Jesuskindes im Stall selbst miterleben zu können. Musikalisch begleitet wurde das Schauspiel von den Jungbläsern des Posaunenchores. Im Anschluss an den Gottesdienst lud der CVJM alle Besucher in das Feudinger Gemeindehaus zu Kaffee und Kuchen ein, wobei die ehrenamtliche Unterstützung sich sehr umfangreich zeigte.

Egal ob frisch konfirmiert oder bereits im hohen Alter: Jeder packte kräftig mit an. Als Erweiterung hatten Mitarbeiter zuvor kleine Dekorationen und Gestecke aus einfachen Materialien gebastelt um sie, passend zur bevorstehenden Weihnachtszeit, zu verkaufen. Hans Wied stellte einige gesammelte Werke seines Bücherantiquariates ebenfalls zum Verkauf zur Verfügung. Neben dem Kuchenverkauf waren bereits am 1. Dezember über 100 CVJM-Nikoläuse mit einer Spendenbox von Haus zu Haus unterwegs gewesen, um selbstgebastelte Geschenke zu verteilen und im Gegenzug eine kleine Spende für die Kindernothilfe zu sammeln.

Die Einnahmen dieser Aktion und auch des Kuchenverkaufs kommen vollständig der Kindernothilfe zugute und werden in die drei Patenschaften investiert, die der CVJM Feudingen bereits betreut. Der Rest soll für diverse Sonderprojekte der Organisation eingesetzt werden. Das gemein-

same Kaffeetrinken im Gemeindehaus wird jedes Jahr gerne angenommen und ist eine willkommene Gelegenheit, sich kurz aufzuwärmen, bevor die Besucher hinunter in die Gasse zum Markt gehen.

Am späten Nachmittag gaben die Oberlahntaler Musikanten und der Posaunenchor Feudingen ein kleines Platzkonzert zwischen den Ständen. Besonders für die Kleinsten wurde es spannend, als der lang erwartete Nikolaus und sein Knecht Ruprecht mit dem Bollerwagen ihren Weg über den Weihnachtsmarkt machten und den Kindern Süßigkeiten und die beliebten Stutenkerle verteilten.

Bei Einbruch der Dunkelheit füllte sich allmählich der Platz: Bei heißem Glühwein und sehr entspannter Atmosphäre war die Kälte schnell nebensächlich und es blieb viel Zeit zum Plaudern. Wem es draußen dennoch zu kalt wurde, konnte sich wieder in „Willis Scheune“ aufwärmen und sich bei Musik und warmen Getränken zusammensetzen. Zum ersten Mal gab es einen Einblick in die neue „Faerjer Kollektion“ – ein Angebot von Shirts, Pullovern und anderen Angeboten anlässlich des kommenden Dorfjubiläums, das 2018 in Feudingen stattfinden wird. Der Dorfgemeinschaftsverein Feudingen freute sich über einen wieder einmal gelungenen Weihnachtsmarkt mit vielen Besuchern, passendem Wetter und guter Stimmung inmitten der kleinen Feudinger Altstadt.